

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **48 (1961)**

Heft 16

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

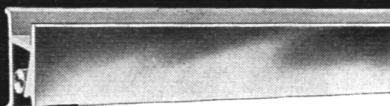
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

werden im Rahmen der allgemeinen Bibliotheksordnung ausgeliehen.

Dieser Tage ist die Liste der Gründungsbestände im Druck erschienen. Sie verzeichnet gegen 500 Titel aus den verschiedenen Gebieten modernen katholischen Denkens und Schaffens (Zeitschriften, Glaubenslehre, Moralthologie, Bibelwissenschaft, Soziallehre, Biographien, Missionen, Ökumene, Liturgik, Katechetik, Philosophie, Pädagogik usw.). Den aargauischen Mitgliedern des Katholischen Lehrervereins und des Vereins katholischer Lehrerinnen wird sie gratis zugestellt in der Meinung, daß gerade von dieser Seite her lebhaftes Interesse an dieser Neugründung vorausgesetzt werden darf. Der vom Synodalrat bestellte Bibliothekar (Religionslehrer an den kantonalen Seminarien) hat nach Vermögen die Bedürfnisse der katholischen Lehrkräfte bei der Auswahl berücksichtigt. Der aargauischen Kantonsbibliothek wird nachgerühmt, sie besorge großzügig und prompt wie sonst nicht gerade eine die Ausleihe (auch auf briefliche Bestellung hin). Es ergeht die herzliche Einladung und Aufmunterung, von dieser neuen Möglichkeit katholischer Information und Weiterbildung reichlich zu profitieren. *W.B.*

**Schenkt Freude durch
Pro Juventute-Karten
und -Marken!**

Die einfachste Aufhängevorrichtung



für Schulwandbilder,
Zeichnungen usw.
ist die bestbewährte

RUEGG-Bilderleiste

Verlangen Sie unver-
bindlich Offerte von

**E. RUEGG
GUTENSWIL ZH**
Schulmöbel und Bil-
derleisten
Tel. (051) 97 11 58

Mitteilungen

Studientagung 1962 der Fachgruppe für Hilfsschulwesen

zugleich Exkursion des Hilfsschullehrer-
kurses des Heilpädagogischen Instituts
der Universität Freiburg
im St. Josefsheim, Bremgarten AG, am
Donnerstag, den 8. Februar 1962.

*Tagungsthema: Musikunterricht und Musik-
therapie bei Geistesschwachen*

- 9.30 *Der Musikunterricht bei Geistes-
schwachen.* Vortrag und Demon-
stration mit Heimklassen von Frl.
Theres Wagner, dipl. Heilpäd-
agogin, dipl. Hilfsschullehrerin.
Weitere Vorträge zum Tagungs-
thema werden in einem besonde-
ren, später erscheinenden Pro-
gramm angekündigt.
Eintritt: Fr. 5.-.
- 11.30 Mittagessen im Restaurant
Reußbrücke (Fr. 6.-).
- 13.00 Besichtigung des St. Josefsheims.
- 15.30 Hauptversammlung der Fach-
gruppe mit den statutarischen
Geschäften.
- 17.00 Schluß der Tagung.

*Anmeldung zur Tagung und zum gemein-
samen Mittagessen (fakultativ) bis spä-
testens 1. Februar 1962 an: Ehrw. Sr.
Ines Meuwly, dipl. Hilfsschullehrerin,
Theodosia, chemin des pommiers 1,
Fribourg.*

Bücher

Lexikon der Weltliteratur im 20. Jahrhundert.
Verlag Herder, Freiburg. 2 Bände, 1300
Seiten mit 114 Abbildungen. Subskrip-
tionspreis je Band DM 84.-.

Das zweibändige Werk des Herder-
Verlages liegt nun abgeschlossen vor. Es
hat sich bereits in allen Handbüchereien
einen festen Platz gesichert, denn es ist in
seiner Art einzigartig: 300 Fachleute aus
der ganzen Welt bürgen mit ihrem Na-
men für Zuverlässigkeit. Daß dieses neue
Lexikon nicht nur biographische Anga-
ben enthält, sondern sich eingehend mit
den neuzeitlichen Gattungen der Litera-
tur (Kurzgeschichte usw.) befaßt, macht
es besonders wertvoll. Charakteristisch
für das Lexikon der Weltliteratur im 20.
Jahrhundert ist, daß es wichtige Persön-
lichkeiten durch die Gegenüberstellung
von Urteilen beleuchtet, daß es über die
weltweiten Zusammenhänge orientiert,
daß es eine sorgfältig zusammengestellte
Bibliographie bringt und daß es außer
einem ausführlichen Personenregister
und sorgfältig ausgewählten Porträt-
photos auch angibt, von welchen Wer-
ken deutsche Übersetzungen vorliegen.
Wir beabsichtigen, das Lexikon später
eingehender zu besprechen. *m.*

Stadtschulen Luzern

An der Töchterhandelsschule der Stadt Luzern ist auf den
Beginn des Schuljahres 1962/63 (1. Mai 1962) eine Lehrstelle
für

Deutsch und Englisch

zu besetzen.

Anforderungen: Abgeschlossene Hochschulbildung und Un-
terrichtspraxis.

Auskunft über die Anstellungsbedingungen erteilt das Rekto-
rat der Städtischen Töchterhandelsschule Luzern, Musegg-
straße 19a.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Photo, Arztzeugnis, Ausweis
über Studium, praktische Betätigung und Angabe von Refe-
renzen sind bis 23. Dezember 1961 an die Schuldirektion der
Stadt Luzern zu richten.

Luzern, den 27. November 1961 *Schuldirektion der Stadt Luzern*

Lehrerseminar Rorschach

Am Lehrerseminar Rorschach ist auf Frühjahr 1962 eine

Hauptlehrstelle für Deutsch und Psychologie

(eventuell mit Pädagogik)

zu besetzen.

Gehalt: Fr. 18 200.– bis Fr. 22 700.–, dazu Fr. 400.– Familienzulage und Fr. 300.– Kinderzulage für jedes Kind. Beitritt zur Pensionskasse des Staatspersonals.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Ausweisen über die abgeschlossene Hochschulbildung und die Unterrichtspraxis sind bis 31. Dezember 1961 an das Erziehungsdepartement zu richten.

St. Gallen, den 28. November 1961

Das Erziehungsdepartement

Arlesheim BL

In Arlesheim, einem Dorf mittlerer Größe in reizender landschaftlicher Umgebung, 20 Tramminuten von der Stadt Basel entfernt, wartet eine Schar von 30 lernbegierigen Buben und Mädchen auf eine neue

Lehrerin

(Primarschule Unterstufe, Beginn Schuljahr 1962/63)

Wer diesen Kindern sein berufliches Wissen und Können mit dem ganzen Einsatz seiner Persönlichkeit widmen möchte, ist bei uns willkommen und möge sich um diese Stelle bewerben. Sie werden an unserer Schule eine Stätte frohen Schaffens und freudigen Lernens finden.

Das Jahresgehalt beträgt Fr. 11 294.– bis Fr. 16 012.–, einschließlich Ortszulage. Der Anspruch auf die Ortszulage von Fr. 1070.– beginnt mit dem Antritt der Lehrstelle, wenn Sie aus einem definitiven Anstellungsverhältnis kommen, andernfalls im Zeitpunkt der definitiven Anstellung bei uns. Außer-kantonale Dienstjahre werden voll angerechnet.

Die handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Bild und Zeugnissen muß bis spätestens am 15. Januar 1962 in unserem Besitze sein.

Schulpflege Arlesheim

Festgeschenk für Ordensschwestern:

Max Trummer

Leben in Christus

Betrachtungen für Ordensschwestern

2., umgearbeitete Auflage. Das Werk erscheint in zwei Bänden: 452 und 462 Seiten. Flexibles Kunstleder, mit Schutzumschlag. Fr. 19.50.

Theodosiusverlag Ingenbohl

Durch alle Buchhandlungen

Das Betrachtungswerk von Prof. Max Trummer (†1961) hat sich schon in der ersten Auflage großes Ansehen erworben, und die neue, verbesserte Ausgabe wird dem Buche weitere dankbare Freunde zuführen. Die Verankerung der Betrachtungen in der Heiligen Schrift, deren gründliche Kenntnis sich der Verfasser durch langes Studium erworben hat, der Einbau des Stoffes in das Kirchenjahr, die Verbindung von privatem Gebet mit der Liturgie als Gottesdienst und Gnadenquelle, die stete Einfühlung in das Seelenleben der heutigen Ordensfrau, die Deutung des Evangeliums für den Alltag: das sind einige Vorzüge dieses wertvollen Werkes.

Für die dreiteilige Sekundarschule **Beckenried** suchen wir auf das Frühjahr 1962 einen

Sekundarlehrer

mathematischer oder sprachlicher Richtung. Besoldung: Fr. 12 600.– Grundlohn, plus Teuerungszulage.

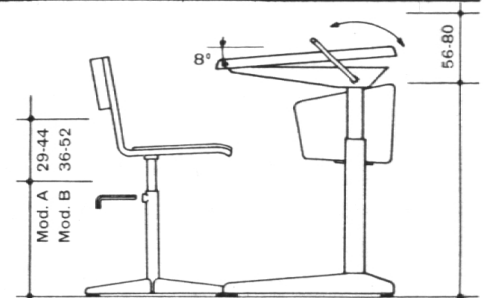
Bewerbungen mit den notwendigen Unterlagen sowie Arztzeugnis und Photo sind zu richten an: Dr. jur. Ed. Amstad, Schulpräsident, Beckenried.

Schulmöbel nach Mass



Schulmöbel nach Mass ist heute eine selbstverständliche Forderung, die bei Embru-Schulmöbeln mit ein paar Handgriffen erfüllt werden kann. Bequem sitzt der Schüler jeden Alters auf «seinem» Stuhl, den Tornister oder die Mappe im geräumigen Bücherregal versorgt, die Füße behaglich aufgestützt. Was Schüler und Lehrer an den Embru-Schulmöbeln aber besonders schätzen, ist die formgepresste Tischplatte aus Buchenholz. Die harte und widerstandsfähige Oberfläche ist unempfindlich gegen Kratzer, Tinten- und Farbflecke. Embru-Schulmöbel sind in Konstruktion und Formgebung aus jahrelanger Zusammenarbeit mit Pädagogen, Schulärzten und Architekten entstanden.

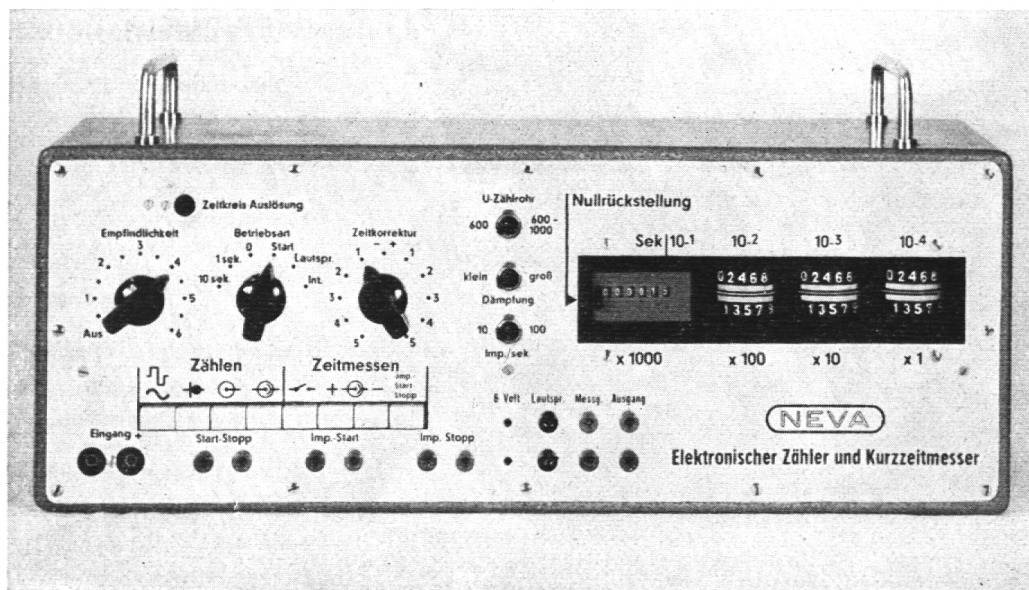
embru



Schultisch Nr. 4567 mit 2 Stühlen Nr. 4592. Formgepresstes Buchenholz. Gestelle zinkmetallisiert oder glanzverzinkt, Platte 120 x 53 cm.

Elektronischer Zähler und Kurzzeitmesser 522

Die Fallzeit, Schallgeschwindigkeit, Dauer eines Blitzes, Schwingungszahlen von Tonquellen und Schwingkreisen, Drehzahlen, Verschlusszeiten und weitere Konstanten, die bisher im Physikunterricht nur ungenau ermittelt werden konnten, lassen sich nun in Form von eindrucksvollen Versuchen – exakt reproduzierbar – mit größter Genauigkeit messen.



Zählgeschwindigkeit bis
30 000 Impulse/s

Kurzzeitmessungen
Genauigkeit $\pm 10^{-4}$ s

Frequenzmessungen zwischen
15 und 30 000 Hz

Mit Drucktasten können folgende Betriebsarten eingestellt werden:

Zählung elektrischer Impulse und Perioden
akustischer Schwingungen
von Geiger-Müller-Zählrohrimpulsen
photoelektrischer Lichtimpulse

Zeitmessung durch mechanische Kontaktgabe
durch lichtelektrische Auslösung
durch Impuls-Start und Impuls-Stop
mit Zeitgebereinheit 1 und 10 Sekunden

Zahlreiche Versuchsmöglichkeiten sind in der Gebrauchsanleitung in allen Einzelheiten beschrieben und bildlich dargestellt.
Vorführung des Gerätes auf Anfrage.



Größte Auswahl physikalischer Lehrmittel in der Schweiz

AWYCO AG OLTEN

Ringstraße 31 Postfach 13 Telephon 062/5 84 60

Klingende Christnacht

Die Weihnachtsfeier der Familie und Gemeinschaft

3 Lesungen aus der Heiligen Schrift
20 Lieder für eine oder zwei Stimmen, mit oder ohne Begleitung
von Klavier, Violine oder Flöte

5 Weihnachtliche Musikstücke für Klavier, ad lib. Violine I
oder Blockflöte, Violine II und Cello

Blätter für Singstimmen und Instrumente einzeln

In jeder Musikalienhandlung oder beim Verlag

Paulus-Verlag GmbH, Luzern

Pilatusstraße 21 – Telefon (041) 2 55 50

Oberschule Haslen AI

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1962/63 ist die Stelle des

Oberlehrers

neu zu besetzen. Besoldung nach kantonaler Besoldungsverordnung, zuzüglich freie Wohnung, Heizung und Licht. Mit der Stelle an der Oberschule ist, wenn möglich, auch der Organisten- und Dirigentendienst verbunden. Katholische Bewerber wollen ihre Anmeldungen, versehen mit den üblichen Ausweisen, sofort richten an den Schulratspräsidenten Albert Sutter, Hinterhaslen, Haslen AI.



Relief PALÄSTINA

110 x 80 cm
mit
Holzrahmen
Fr. 240.-

Geschaffen von Studenten des Priesterseminars Luzern

ERNST INGOLD & CO, Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf Telephon 063 / 51103

Farb-Tonfilm **Vom Gletscher zum Meer** (Der Lauf des Rheins)

Schulen und Institute, die sich für die Vorführung dieses mit Begeisterung aufgenommenen Tonfilms interessieren, wenden sich an **Calanda-Film, Malans GR**, Tel. 081 / 50088



Geographie Geschichte Religion

Große Auswahl
von

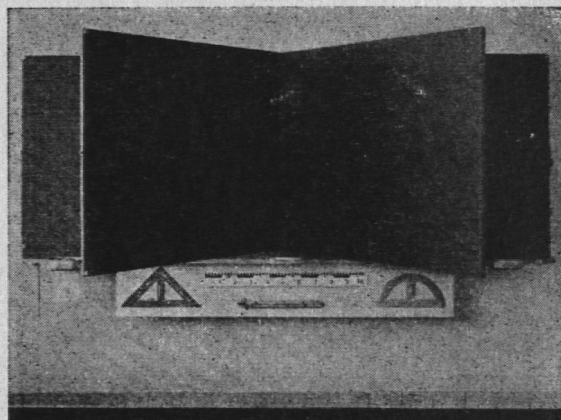
Schul- wandkarten

aus in- und aus-
ländischen
Verlagen

Globen, Schülerglobus, Atlanten, Handkarten, Schiefertuch-umrißkarten, Umrißstempel und -blätter, geologische Sammlungen, Kartenaufhängevorrichtungen

ERNST INGOLD & CO, Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf Telephon 063 / 51103



Schultische • Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil

Tel. 92 09 13 • Gegründet 1876 • Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Stadtschulen Luzern

An den Sekundarschulen von Luzern, Knabenklassen, ist auf das Schuljahr 1962/63 (1. Mai 1962) eine Lehrstelle als

Zeichenlehrer

zu besetzen.

Anforderung: Diplom als Zeichenlehrer.

Auskunft über die Anstellungsbedingungen erteilt das Rektorat der Sekundarschulen Luzern, Museggstraße 22.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Photo, Arztzeugnis, Ausweis über Studium, praktische Betätigung und Angabe von Referenzen sind bis 23. Dezember 1961 an die Schuldirektion der Stadt Luzern zu richten, welche auch jede Auskunft erteilt.

Luzern, den 27. November 1961

Schuldirektion der Stadt Luzern

Einwohnergemeinde Risch

Offene Lehrstelle für Primarlehrer

Zufolge Schaffung einer weiteren Lehrstelle ist für die Oberstufe in Rotkreuz diese neu zu besetzen.

Jahresgehalt: Fr. 9000.- bis 13 320.- nebst derzeit 8% Teuerungszulagen plus Familien- und Kinderzulagen. Pensionskasse. Das Besoldungsreglement befindet sich zur Zeit in Revision.

Stellenantritt: 3. Mai 1962.

Bewerbungen: Anmeldungen sind handgeschrieben, unter Beilage der Patentausschreibung und Zeugnisse über Bildungsgang und bisheriger Lehrtätigkeit, bis 15. Januar 1962 an das Schulpräsidium Risch, Herrn Dr. med. Ernst Balbi, Rotkreuz, zu richten.

Risch/Rotkreuz, 5. Dezember 1961.

Der Schulrat.



SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT AARAU

die leistungsfähige Handelsbank mit eigenem **Reisebüro** berät Sie zuvorkommend in allen Bankgeschäften, zusammen mit der im gleichen Gebäude untergebrachten



Hypothekar- & Sparkasse AG HYSKA

welche sich besonders für die Entgegennahme von Spargeldern empfiehlt.

Verkehrsschule St. Gallen

Kantonale, vom Bund subventionierte Mittelschule. Vorbereitung für öffentliche Beamten (Post, Eisenbahn, Zoll, Telefon/Telegraf, Swissair).

Anmeldungen bis 13. Januar 1962

Aufnahmeprüfungen: 29. und 30. Januar 1962

Beginn des neuen Schuljahres: 24. April 1962

Prospekte verlangen!

Gerade der Lehrer...

hat es oft nicht leicht, die passende Gefährtin zu finden. Auf diskrete, reelle und interessante Weise hilft ihm dazu gegen bescheidene Gebühr der

«Kath. Lebensweg»

Kronbühl/St. Gallen - Fach 91, Basel 3

Kirchlich anerkannt. Prospekt gratis.

Gemeinde Freienbach SZ

Offene Lehrstellen für 2 Kindergärtnerinnen

An den Kindergärten von Freienbach/Pfäffikon und von Freienbach/Bäch sind auf das Frühjahr 1962 zwei Lehrstellen zu besetzen.

Schriftliche Bewerbungen sind mit Patentausweis, Zeugnissen und Lebenslauf an das Schulpräsidium Freienbach sz zu richten.

Freienbach, den 3. Dezember 1961

Schulrat Freienbach sz

Unfall Kranken Haftpflicht Kasko

Versicherungen schließen Sie mit Vorteil ab bei der

BASLER-UNFALL

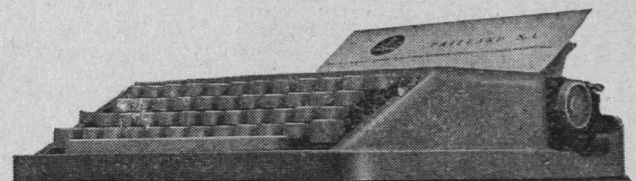


BASLER-LEBEN

bietet Schutz, Vorsorge und Sicherheit in den Formen

HERMES Baby

Elegant, robust, leicht (3,6 kg!) mit den Ausrüstungs- und Leistungsmerkmalen einer größeren Maschine **Fr. 265.-**



HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG

Waisenhausstraße 2, Zürich 1

Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz

Einzel Gruppen Risiko Renten